

Die Neuen aus Kupferzell

Erstmals haben Absolventinnen aus dem südbadischen Raum den Abschluss zur „staatlich geprüften und anerkannten Dorfhelferin“ an der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell abgelegt.

Das Berufsziel Dorfhelferin hatten sie so engagiert ins Auge gefasst, dass die Entfernung zum Standort Kupferzell im Hohenlohekreis kein Hindernis darstellte, zumal die vielen Praktika – zum Beispiel Kindergarten, Altenheim, Probeeinsatz als Dorfhelferin – in der Heimatregion stattfinden konnten. Trotz ihres traditionell geprägten Namens „helfen“ sie nicht nur, sondern übernehmen Verantwortung in schwierigen Familiensituationen, wobei meistens eine Krankenkasse die Kosten trägt.

Der feierlichen Urkundenübergabe durch den Vertreter des Regierungspräsidiums, Hubert Sauber, folgten Sketsche

und flotte Lieder, die das Schulleben von der heiteren Seite zeigten. Gemeinsam mit der Abschlussklasse „Hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen“

Alle haben bereits eine Arbeitsstelle

hieß es dann Abschied nehmen von der Fachschule im Kupferzeller Schloss. Die südbadischen Absolventinnen sind: Eva-Maria Braig, Haslach; Sina Hassler, Endingen-Königschaffhausen; Anita Keller, Immendingen; Beate Nägele, Wellendingen. Dobler



Die neun frisch qualifizierten Dorfhelferinnen sind bereits von Trägerorganisationen von Niedersachsen über Württemberg bis Südbaden engagiert und gerüstet für Einsätze in Familien, in denen die Mutter, Hausfrau oder Bäuerin zu vertreten ist. Bild: Dobler